

Idee für ein Flussschwimmbad in Frankfurt am Main

Das Schwimmbecken des Flussschwimmbades wird mit Flusswasser befüllt, das durch Membranfiltration gereinigt worden ist. Diese Art der Reinigung erreicht Trinkwasserqualität. Das gereinigte Wasser wird, nachdem es das Bassin des Schwimmbades durchflossen hat, wieder in den Fluss zurückgegeben. So wird der allgemeine Reinheitsgrad des Flusses verbessert. Da ständig frisches Wasser in das Bassin gelangt, ist eine chemische Reinigung des Schwimmbadwassers nicht mehr nötig. Es wird kein Trinkwasser verbraucht. Das Niveau der Wasseroberflächen, im Bassin wie im Fluss, sind gleich. Das Bassin wird als schwimmender Stahlponton ausgeführt. In Verbindung mit dem Kunstobjekt „Wasserrad“ erhält das Flussschwimmbad eine ästhetische Komponente. Durch den Verzicht auf Restauration, Saunen und weitere Attraktionen ist ein solches Schwimmbad wahrscheinlich nicht kostendeckend zu betreiben.



positive Aspekte:

Reinigung des Flusses

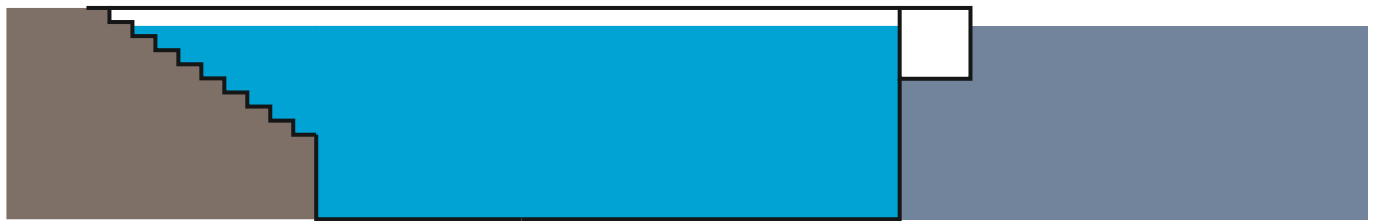
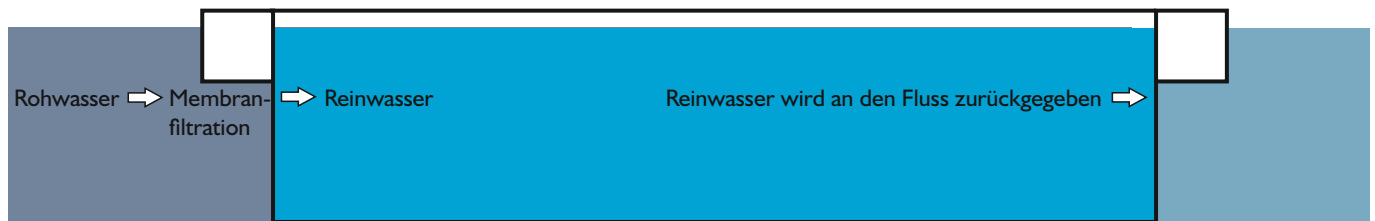
keine Chemie

kein Verbrauch von Trinkwasser

Schwimmen auf Flussniveau

Ästhetisches Erlebnis in Verbindung mit einem Kunstobjekt

Idee für ein Flussschwimmbad in Frankfurt am Main



Längs- und Querschnitt durch das Bassin



Modell des Flussschwimmbades

Idee und Entwurf:
Harald R. Brörken
Dipl. Produkt Designer
0171 3704334
info@broerken.de
www.broerken.de